

Kleine Anfrage
des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN

Daimler-Benz-Teststrecke bei Boxberg

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß Gespräche und/oder Verhandlungen zwischen Vertretern der Daimler-Benz AG, Bundesverteidigungsministerium und den amerikanischen Militärbehörden geführt wurden, um die Daimler-Benz-Teststrecke bei Boxberg so zu bauen, daß sie als Ersatz oder verdeckter NATO-Flughafen genutzt werden kann?
2. Kann die Bundesregierung nachweisen, daß es sich bei der Teststrecke nicht um einen geplanten verdeckten NATO-Flughafen handelt?
3. Besteht nach Auffassung der Bundesregierung die Möglichkeit, daß auf der Daimler-Benz-Teststrecke Militärflugzeuge starten und landen können?
4. Welchen Fluggeräten würde die Teststrecke zum Starten und Landen genügen?
5. Ist der Bundesregierung bekannt, daß sich in unmittelbarer Nähe der Teststrecke ein NATO-Tanklager befindet?
6. Besteht nach Auffassung der Bundesregierung ein dringendes öffentliches Interesse am Bau der genannten Teststrecke?
7. Erachtet es die Bundesregierung für notwendig, zur genannten Teststrecke eine Bundesstraße auszubauen, oder würde nicht eine Verbindungsstraße genügen?
8. Welche Gründe rechtfertigen nach Meinung der Bundesregierung die drohende Enteignung von Grundstücken für die oben genannte Teststrecke?

Bonn, den 22. August 1983

Drabiniok
Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333